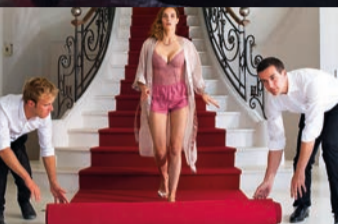


SOMMERKINO OPENAIR im Gerichtshof Radstadt

Warme Kleidung und Decken mitbringen!
Bei Schlechtwetter im **KINO im TURM**



Kulturkreis Das Zentrum
Radstadt Juli/Aug 2022



Mittwoch | 13. Juli 2022 | 21.00 Uhr |

MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE – Pourris gâtés

FR 2021, 95 Min., Franz. OmU, Regie: Nicolas Cuche
mit: Gérard Jugnot, Tom Leeb, François Morel, Camille Lou

Eintritt: Euro 10,-
Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 20. Juli 2022 | 21.00 Uhr |

GLÜCK AUF EINER SKALA 1-10

FR 2021, 92 Min., Franz. OmU, Regie: Alexandre Jollien u. Bernard Campan
mit: Bernard Campan, Alexandre Jollien, Tiphaine Daviot, Julie-Anne Roth, La Castou

Eintritt: Euro 10,-
Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 27. Juli 2022 | 21.00 Uhr |

BECKENRAND SHERIFF

DE 2021, 115 Min., OdF, Regie: Marcus H. Rosenmüller
mit: Milan Peschel, Sebastian Bezzel, Gisela Schneeberger

Eintritt: Euro 10,-
Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 3. August 2022 | 20.30 Uhr |

CITTADINI DEL MONDO In der Ferne liegt das Glück

IT 2019, 92 Min., Ital. OmU, Regie: Gianni Di Gregorio; mit: Gianni Di Gregorio, Ennio Fantastichini, Giorgio Colangeli, Daphne Scoccia, Salih Saadin Khalid

Eintritt: Euro 10,-
Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 10. August 2022 | 20.30 Uhr |

CRIMINALES COMO NOSOTROS Glorreiche Verlierer

ARG 2019, 115 Min., Span. OmU, Regie: Sebastian Borensztein
mit: Ricardo Darin, Luis Brandoni, Veronica Llinas

Goya Awards 2020 &
Großer Brasilianischer Filmpreis 2020:
Bester Iberoamerikanischer Film

Eintritt: Euro 10,-
Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 17. August 2022 | 20.30 Uhr |

MÄRZENGRUND

AT 2021, 110 Min., OdF, Regie: Adrian Goiginger, Buch: Adrian Goiginger und Felix Mitterer, mit: Jakob Mader, Johannes Krisch, Iris Unterberger, Carmen Gratl, Gerti Drassl, Verena Altenberger

Preis des Landes Südtirol beim
35. Filmfestival Bozen 2022

Eintritt: Euro 10,-
Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 24. August 2022 | 20.30 Uhr |

MONSIEUR CLAUDES UND SEIN GROSSES FEST

FR 2021, 100 Min., Franz. OmU, Regie/Buch: Philippe de Chauveron
mit: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun, u.w.

Eintritt: Euro 10,-
Ermäßigt: 8,-

Kartenreservierung: 06452-71 50 | E-Mail: office@daszentrum.at



Aus organisatorischen Gründen können Reservierungen (auch für Mitglieder mit Jahreskarte) nur bis längstens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn gewährleistet werden! Die Jahres- bzw. Mitgliedskarte ist bei allen Veranstaltungen an der Kassa vorzuweisen!

Ticket-Ermäßigungen für:
Mitglieder des Kulturvereines Das Zentrum,
Schüler*innen bis 18 Jahre,
Gäste mit Gästekarte Sportwelt Amade,
Kooperationspartner Lebenshilfe Werkstätte Radstadt

VORSCHAU:

Freitag, 2. Sept. 2022, 20.00, Zeughaus am Turm
Ausstellungseröffnung »IN DER MITTE«
Keramische Objekte & das Labyrinth des Pythagoras
von Marianne EWALDT, Salzburg

3. und 4. Sept. 2022:
31. KUNSTHANDWERKSMARKT RADSTADT
Über 100 Aussteller, Straßentheater mit IRRWISCH,
MOTOVIDLO die Band aus Prag, Kreativ-Programm
und Kinder schminken...

Kulturkreis Das Zentrum Radstadt

Margarete Schütte-Lihotzky-Platz 1
5550 Radstadt
Telefon: +43-6452-7150
E-Mail: office@daszentrum.at
www.daszentrum.at

Covid-19 Maßnahmen:
Die jeweils gültigen Sicherheitsvorgaben
sind zu beachten und einzuhalten!
Eigenverantwortung und Solidarität ist
Vorraussetzung!

Infos über eventuelle Programmänderungen und
Reservierungen auf www.daszentrum.at

FOTOCREDITS: Filmverleih & Lizenzgeber und
Kulturkreis Das Zentrum Radstadt



MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTHE FAMILIE

FR 2021, 95 Min., Franz. OmU, Regie: Nicolas Cuche,
mit: Gérard Jugnot, Tom Leeb, François Morel, Camille Lou

Französische Neuverfilmung der mexikanischen Hit-Komödie ›NOSOTROS LOS NOBLES‹. Der französische Millionär Francis Bartek versucht, seinen verzogenen und mittlerweile erwachsenen Kindern eine Lektion fürs Leben zu erteilen: Damit sie endlich lernen, auf eigenen Beinen zu stehen und nicht mehr auf Pappas Tasche liegen, gibt er vor, Pleite zu sein und von den Behörden gesucht zu werden. So sind seine drei Kinder Philippe, Stella und Alexandre für das Wohl der Familie verantwortlich und müssen das allererste Mal in ihrem Leben selbst arbeiten.



GLÜCK AUF EINER SKALA EINS BIS ZEHN

FR 2021, 92 Min., Franz. OmU, Regie: Alexandre Jollien und Bernard Campan
mit: Bernard Campan, Alexandre Jollien, Tiphaine Daviot, Julie-Anne Roth

Der körperlich behinderte Hobbyphilosoph Igor jobbt als Fahrradkurier für Biogemüse. Louis ist ein Workaholic, der vor lauter Arbeit in seiner Bestattungsfirma die Lebensfreude vergessen hat. Als er Igor auf seinem Fahrrad anfährt, hat das überraschende Folgen, denn Igor hat sich in den Kopf gesetzt, dass Louis ein perfekter neuer Freund für ihn wäre.

Alexandre Jollien, der zu den profiliertesten französischsprachigen Philosophen gehört und mit zerebraler Kinderlähmung geboren wurde, spielt mit hinreißendem Charme den Genussmenschen Igor, der gelernt hat, den Augenblick zu lieben. Louis jedoch muss erst noch erfahren, was er alles versäumt hat.

GLÜCK AUF EINER SKALA VON EINS BIS ZEHN erzählt mit viel Humor von einer außergewöhnlichen Freundschaft, die mit Vorurteilen gründlich aufräumt, und vor allem eines feiert: das Leben an sich.



BECKENRAND SHERIFF

DE 2021, 115 Min., OdF, Regie: Marcus H. Rosenmüller,
mit: Milan Peschel, Sebastian Bezzel, Gisela Schneeberger

Das örtliche Freibad von Grubberg ist der Bürgermeisterin ein Dorn im Auge. Es hat seine besten Zeiten hinter sich, ist viel zu teuer und soll deshalb geschlossen werden. Der Bauherr Albert Dengler sieht daraufhin nur Dollarzeichen, schließlich bietet das große Gelände Platz für jede Menge Wohnungen!

Doch der Bademeister Karl kann und will nicht akzeptieren, dass sein Arbeitsplatz, an dem er schon seit 30 Jahren für Recht und Ordnung sorgt, den Bach runtergeht. Damit er das Freibad retten kann, könnte er ein Bürgerbegehren starten, für das er mindestens 600 Unterschriften aufreiben müsste. Aber das wird schwierig.



CITTADINI DEL MONDO IN DER FERNE LIEGT DAS GLÜCK

IT 2019, 92 Min., Ital. OmU, Regie: Gianni Di Gregorio; mit: Gianni Di Gregorio,
Ennio Fantastichini, Giorgio Colangeli, Daphne Scoccia, Salih Saadin Khalid

Man ist nie zu alt, um sein Leben zu ändern. Das hoffen zumindest Attilio, Giorgetto und der Professore, drei auf unterschiedliche Weise leidgeprüfte Römer Rentner, die sich entschließen, ihr altes Quartierleben aufzugeben und sich im Ausland niederzulassen. Aber wo genau ist dieses Ausland? Das ist nur eine von vielen Fragen, die es zu klären gilt. Als sie bei den Vorbereitungen den jungen Malier Abu kennen lernen, nehmen sie sich des mittellosen Flüchtlings an.

›Die Filme von Gianni Di Gregorio durchzieht eine Liebe zu den Underdogs, sie stehen für Bescheidenheit, Humor und Menschlichkeit. Man ahnt, dass das Vorhaben der drei Protagonisten von Anfang an zum Scheitern verurteilt ist. Aber träumen kostet ja glücklicherweise nichts.‹ (Tagesanzeiger)



CRIMINALES COMO NOSOTROS GLORREICHE VERLIERER

ARG 2019, 115 Min., Span. OmU, Regie: Sebastian Borensztein,
mit: Ricardo Darin, Luis Brandoni, Veronica Linas

Goya Awards 2020 & Großer Brasilianischer Filmpreis 2020 – Bester Iberoamerikanischer Film

Argentinien 2001. Der ehemalige Fußballstar Fermín Perlassi hat schon lange kein Spielfeld mehr betreten und betreibt stattdessen eine Tankstelle in einem verschlafenen Nest. Als die landesweite Finanzkrise ausbricht, droht nicht nur ihm und seiner Familie, sondern allen Dorfbewohner:innen der Ruin. Fermín beschließt kurzerhand eine Genossenschaft zu gründen, um die alten Getreidesilos wieder in Betrieb zu nehmen. Doch der skrupellose Banker, dem er das Geld für das Projekt anvertraut hat, zieht ihn über den Tisch. Fest entschlossen, sich nicht unterkriegen zu lassen, plant die Dorfgemeinschaft einen Überfall, um sich das geraubte Geld wieder zurückzuholen.

In der witzig-schrägen Krimikomödie sind es nicht die Gentlemen aus der Oberschicht, sondern die einfachen Leute, die den Geldgierigen das Messer ansetzen und einen spektakulären Coup planen.



MÄRZENGRUND

AT 2021, 110 Min., OdF, Regie: Adrian Goiginger, Buch: Adrian Goiginger, Felix Mitterer
mit: Jakob Mader, Johannes Krisch, Iris Unterberger, Carmen Gratl, Gerti Drassl, Verena Altenberger
Preis des Landes Südtirol 35. Filmfestival Bozen 2022

Nach seinem Erfolgsdebüt DIE BESTE ALLER WELTEN feiert nun Adrian Goingingers zweiter Spielfilm seinen Kinostart. Basierend auf dem gleichnamigen Theaterstück von Felix Mitterer erzählt Adrian Goingingers berührendes Drama MÄRZENGRUND die Geschichte eines jungen Mannes, der sich einer auf Geld und Besitz fokussierten Gesellschaft radikal verweigert.

Elias ist nicht nur ein ausgezeichnete Schüler, sondern auch der Sohn des reichsten Großbauern im Zillertal. Bald schon soll er den Hof übernehmen. Doch je verzweifelter er versucht, die für ihn vorgesehene Rolle zu erfüllen, desto stärker spürt er, dass er in Wahrheit ein ganz anderes Leben führen will. Und so trifft er eines Tages Ende der 1960er Jahre eine folgenschwere Entscheidung: er verzichtet auf sein Erbe. Gegen den Willen seiner Eltern und allen Widerständen zum Trotz geht er in die einsame Wildnis der Berge – zunächst auf die Hochalm ›Märzengrund‹ und schließlich noch weiter hinauf, immer höher, bis weit über die Baumgrenze. Hier endlich findet Elias das, wonach er sich unten im Tal immer gesehnt hat: die bedingungslose Freiheit.



MONSIEUR CLAUDES UND SEIN GROSSES FEST

FR 2021, 100 Min., Franz. OmU, Regie/Buch: Philippe de Chauveron
mit: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun, Frédéric Chau, Noom Diawar

Zum 40. Hochzeitstag ihrer Eltern haben sich die vier Töchter von Claude und Marie Verneuil etwas Besonderes ausgedacht: eine XXL-Familienfeier mit allen Schwiegereltern aus der ganzen Welt, bei der Claude und Marie ihr Eheversprechen erneuern sollen.

Während die Töchter inklusionssensible Hochzeitspläne schmieden, zeichnet sich am Horizont ein Massaker der interkulturellen Gehässigkeiten ab, dass selbst Monsieur Claudes Erregungskurve in den Schatten stellt.

Monsieur Claude, der Meister der formvollendeten Zerknirschung, ist zurück! Keiner beherrscht die Kunst der gerümpften Nase so unterhaltsam wie er: Christian Clavier brilliert in seinem langerwarteten neuen Leinwandabenteuer in der Königsklasse interkultureller Diplomatie: dem Großfamilienfest. MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST ist genau das: ein Fest der Situationskomik, voller Esprit und Dialogwitz, eine Kinokomödie, wie sie sein muss – mitreißend, sympathisch und vor allem extrem witzig.